

An die
Bundesvertretung Universitätsgewerkschaft -
Wissenschaftlich und künstlerisches Personal

im H A U S E

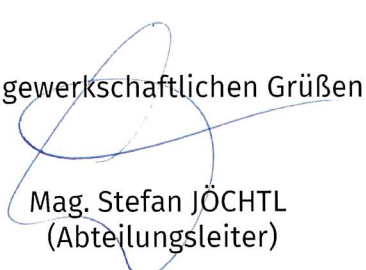
Wien, 11. Jänner 2024

**Betr.: Übermittlung der hinterlegten und kund-
gemachten Änderungen im Kollektivvertrag für die
ArbeitnehmerInnen der Universitäten
„17. Nachtrag“ KV 9/2024**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

In der Beilage übermittelt die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst ein Original der hinterlegten und kundgemachten Änderungen im Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten; „17. Nachtrag“, abgeschlossen zwischen dem Dachverband der Universitäten und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.

mit gewerkschaftlichen Grüßen



Mag. Stefan JÖCHTL
(Abteilungsleiter)

Beilage

Änderungen im Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten:

„17. Nachtrag vom 21. Dezember 2023“

1. In § 49 werden Abs. 1 – 3 wie folgt geändert:

(1) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 1 beträgt Euro 6.362,50.

Dieser Betrag erhöht sich bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG 2002) im jeweiligen Zeitraum

nach sechsjähriger Tätigkeit auf Euro 6.966,60,

nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 7.564,90,

nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 8.163,20 und

nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 8.761,70.

(2) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 2 beträgt Euro 4.829,20, bei ArbeitnehmerInnen mit einschlägigem Doktorat oder Ph.D. Euro 5.595,60,

Diese Beträge erhöhen sich

a) nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung (§ 27) auf Euro 6.055,70,

b) und bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG) im jeweiligen Zeitraum nach sechsjähriger Tätigkeit als assoziierte/r ProfessorIn auf Euro 6.667,50 ,

nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 7.265,90,

nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 7.864,30 und

nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 8.462,30.

(3) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe B 1 beträgt Euro 3.578,80. Dieser Betrag erhöht sich

a) nach dreijähriger Tätigkeit auf Euro 4.242,60. Die Dreijahresfrist verkürzt sich um Zeiträume, für die tätigkeitsbezogene Vorerfahrungen nachgewiesen werden;

b) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. a oder bei Vorliegen eines Doktorates, das Voraussetzung für die Begründung des Arbeitsverhältnisses war (Postdoc-Stelle), auf Euro 4.752,30;

c) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. b auf Euro 5.251,10;

d) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. c auf Euro 5.519,40.

2. § 54 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Das monatliche Bruttoentgelt in Euro beträgt (Klammerausdruck J = Vorrückungszeitraum in Jahren; für Vorrückung notwendige innerbetriebliche Arbeitserfahrung)

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT
UND WIRTSCHAFT

eingelangt am: 21.11.2024

Registerzahl KV 91.2024

Kasterzahl XXIII | 97 | 1

Kundgemacht auf der Verlautbarungs- und
Informationsplattform des Bundes

am: 08. JAN. 2024

HINTERLEGUNG DURCHFÜHRT

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT
UND WIRTSCHAFT

08. JAN. 2024

Wien, am:

Gehaltsschema allgemeines Universitätspersonal

VwGr	Qualifikationsstufe						
I	Grundstufe						
	2.181,8 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
	2.320,9 (3 J)	2.390,3 (3 J)	2.529,4 (5 J)	2.599,2 (5 J)	2.668,5 (5 J)	2.738,3 (8 J)	2.809,4
IIa	Grundstufe						
	2.320,9 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	2.529,4 (3 J)	2.668,5 (5 J)	2.779,9 (7 J)	2.898,9 (8 J)	3.018,3 (8 J)	3.109,8	
IIb	Grundstufe						
	2.460,1 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	2.668,5 (3 J)	2.809,4 (5 J)	2.929,1 (7 J)	3.048,2 (8 J)	3.172,4 (8 J)	3.266,2	
IIIa	Grundstufe						
	2.599,2 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	2.884,2 (5 J)	3.266,2 (7 J)	3.578,8 (8 J)	3.813,3 (8 J)	3.969,5		
IIIb	Grundstufe						
	2.958,9 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	3.266,2 (5 J)	3.657,0 (7 J)	3.969,5 (8 J)	4.203,5 (8 J)	4.359,7		
IVa	Grundstufe						
	3.266,2 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.891,1 (8 J)	4.359,7 (8 J)	4.906,1 (8 J)	5.136,0			
IVb	Grundstufe						
	3.578,8 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	4.242,6 (8 J)	4.752,3 (8 J)	5.251,1 (8 J)	5.519,4			
V	Grundstufe						
	3.891,1 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	4.594,6 (8 J)	5.136,0 (8 J)	5.595,6 (8 J)	5.902,4			

3. 56 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im

1. Lehrjahr: Euro 942,60;
2. Lehrjahr: Euro 1.140,80;
3. Lehrjahr: Euro 1.367,40;
4. Lehrjahr: Euro 1.706,80.

4. In § 81 wird folgender Abs. 23 angefügt:

Die Gehälter der dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten unterliegenden Personen (§§ 49, 54), jeweils einschließlich allfälliger Überzahlungen, werden mit Wirkung ab 1.2.2024 um 9,2 % erhöht. Die Lehrlingsentschädigung (§ 56) wird mit Wirkung ab

1.2.2024 um 9,2 % erhöht. Die so errechneten Beträge werden kaufmännisch auf die erste Dezimalstelle gerundet.


Wien, am 21.12.2023

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst**

Dachverband der Universitäten



Mag. Johann Zöhling
Vorsitzender-Stellvertreter und Bereichsleiter
für Kollektivverträge



Vizerektorin Mag^a. Gerda Müller
Vorsitzende